Presseinformation

24. Oktober 2006

100. Herzschrittmacher im Landesklinikum Hainburg implantiert

Verbesserte Diagnostik und Nachsorge als Zukunftsziele

Seit mittlerweile fünf Jahren werden auf der Internen Abteilung des Landesklinikums Thermenregion Hainburg Herzschrittmacher implantiert. Vor kurzem konnte hier nun bereits der 100. Patient mit einem Herzschrittmacher versorgt werden.

Die Implantation von Schrittmachern, die einen zu langsamen ebenso wie einen zu schnellen Herzschlag behandeln können, ist aus der modernen Kardiologie nicht mehr wegzudenken. Am Landesklinikum Hainburg wurde die Behandlung mit diesen Schrittmachern vor fünf Jahren von Prim. Dr. Karl Bachmayer eingeführt; die erste Implantation war am 29. November 2001 erfolgt. In der Zeit davor mussten PatientInnen in Schwerpunktkrankenhäuser oder in die Universitätsklinik Wien verlegt werden, um die passende Therapie und Behandlung zu bekommen.

Als mittelfristige Ziele zur künftigen Behandlung von SchrittmacherpatientInnen haben sich die MedizinerInnen am Landesklinikum Thermenregion Hainburg eine verbesserte Diagnostik sowie die Implementierung einer automationsgestützten Nachsorge gesetzt.

Nähere Informationen: Landesklinikum Thermenregion Hainburg, Melitta Hriza, Telefon 02165/905 01-203, e-mail melitta.hriza@hainburg.lknoe.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at